



# Es weihnachtet in der Einkaufsstadt







### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

Die Zeit zwischen Gemeinderatswahl und Weihnachten war geprägt von vielen Sitzungen insbesondere ging es um die Weichenstellungen für das Jahr 2013. Der Budgetentwurf liegt zur Zeit am Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf und soll knapp vor den Weihnachtsfeiertagen beschlossen werden. Ein Schwerpunkt wird die Sanierung des Bades sein. Die Technik ist total veraltert und muss erneuert werden, um das Wasser in entsprechender Qualität aufbereiten zu können. Ebenso wird der Badebereich für die Kleinkinder komplett erneuert. Ein weiterer Schwerpunkt ist der weitere Ausbau des neuen Wohngebietes am Fenyös. Die Infrastruktur im Tiefbau erfordert große finanzielle Anstrengungen. Ebenso wird es weitere Überprüfungen und Verbesserungsarbeiten im Bereich von Wasser und Kanal geben. Auf Grund von bürokratischen Anforderungen seitens der Aufsichtsbehörde konnte die Fußgängerbrücke bei der Zentralschule noch nicht verwirklicht werden, soll aber im Frühjahr umgesetzt werden. Vorsichtshalber haben wir den Beton notdürftig ausgebessert.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest möchte ich jetzt schon allen Bürgerinnen und Bürgern alles erdenklich Gute wünschen und ein Prosit Neujahr 2013! Ihr

Rudolf Geißler

# Ehrungen der Stadtgemeinde

Am 20. November wurden in Oberpullendorf zahlreiche Gemeinde- und Stadträtlnnen geehrt.

Mit Ehrenurkunde und einer Uhr wurden folgende Personen ausgezeichnet:

Elisabeth Horvath Gemeinderätin von 1999 – 2012

Berta Teklesz Stadträtin von 2007 – 2012

Stadträtin von 2007 – 201 Ernst Koó Gemeinderat 2002 Stadtrat von Okt. 2002 – 2007 Gemeinderat 2007 – 2012

Markus Perl Gemeinderat von 2002 – 2004

Stadtrat von 2004 – 2009 Vizebgm. von Juni 2009 – März 2012 Gemeinderat von März 2012 – Okt. 2012



Dietmar Csitkovics Gemeinderat von 2007 – 2012

Ing. Gerald Kneisz Gemeinderat von 2007 – 2012

Christian Pauer Gemeinderat von 2007 – 2012

Gerhard Plank Gemeinderat von 2007 – 2012

Dipl.Ing. Herbert Stummer Gemeinderat von 2007 – 2012

Franz Cserinko Gemeinderat von 2007 – 2012

Norbert Hoffmann Gemeinderat von

2010 – 2012 Gernot Major Gemeinderat von

2009 – 2012

Adolf Windstey Gemeinderat von 2010 – 2012

Viorel Partene Gemeinderat von 2007 – 2012



V.li.: Rudolf Geißler, Christian Wohlfart, Sissy Horvath, Berta Teklesz, Ernst Koó, Elisabeth Trummer



Die ausgeschiedenen Gemeinderäte Viorel Partene, Adolf Windstey, Norbert Hoffmann, Franz Cserinko, Herbert Stummer und Gerhard Plank

Bürgermeister Rudolf Geißler, die Vizebürgermeisterin Elisabeth Trummer und Vizebürgermeister Christian Wohlfart, sowie die Stadt- und Gemeinderäte wünschen allen Oberpullendorferinnen und Oberpullendorfern Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr.





# Adventkranz aus Sopron



Am 30. November überreichte Tamás Perkovátz namens der Soproner Zivilvereine der Stadtgemeinde Oberpullendorf einen Adventkranz. Dieser Brauch wird bereits seit 8 Jahren gepflegt. Bürgermeister Rudolf Geißler bedankte sich bei der Delegation und übergab als Gegengeschenk ein Bild der Werkstätte von Rettet das Kind. "Die Symbolik dieser Begegnungen liegt darin, die in der Natur nicht mehr bestehenden Grenzen auch in unseren Köpfen abzubauen.", so Bürgermeister Geißler bei der Feierstunde.

# **Unsere Jubilare**



Die Jubiläen 80., 90. Geburtstag und Goldene Hochzeit werden in der Stadtgemeinde Oberpullendorf immer mit einem gemütlichen Beisammensein gefeiert. Zu sehen auf dem Foto, von links: 1. Reihe: Bgm. Rudolf Geißler, Emmerich und Elfriede Sturm, 1. Vize Elisabeth Trummer, OAR Josef Windisch

- 2. Reihe: Pater Henryk, Gertraud und Gerhard Kruckenfellner, Franz Rath, Maria Schlögl
- 3. Reihe: Christine und Dr. Stefan Szabo, Elfriede und Alois Wunsch-Wagner



# Der Golf. Das Auto.

Der neue Golf ist da. Mit vielen innovativen Highlights wie z.B. der Multikollisionsbremse, dem ergoActive Sitz und anderen unzähligen Ideen, die das Fahren noch komfortabler, effizienter und sicherer machen.

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2013!

Verbrauch: 3,8-5,31/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 99-123 g/km. Symbolfoto.



# PORSCHE

OBERPULLENDORF

7350 Oberpullendorf, Gewerberied 4 Telefon 02612/42521 www.porscheoberpullendorf.at





# K L E I N GEDRUCKT

#### **WOHNUNG ZU VERMIETEN**

Genossenschaftswohnung 87 m2, Tel. 0664 / 224 75 25 Genossenschaftswohnung 87 m2, Tel. 0676 / 348 39 20 Genossenschaftswohnung 60 m2, Tel. 0699 / 818 86 399 Genossenschaftswohnung 80 m2, Tel. 0680 / 405 77 30 Genossenschaftswohnung 90 m2, Tel. 0664 / 145 62 79 Genossenschaftswohnung 82 m2, Tel. 0664 / 232 77 01 oder 0664 / 462 69 45

Wohnung 60 m2, Tel. 0699 / 144 426 41

#### GESCHÄFTSLOKAL BZW. BÜRO ZU VERMIETEN

Hauptstraße 76, Geschäftslokal 120 m2 – 0664 / 301 97 74 Hauptstraße 78, Büro oder Wohnung ca. 80 m2 – 0664 / 301 97 74

Hauptstraße 33, Geschäftslokal 100 m2 - 0650 / 220 44 74 Hauptplatz 1, Büro 94 m2 - 02612 / 42356-15, 0664 / 805 567 099

Hauptstraße 32, Geschäftslokal 54 m2 – 02612 / 42334-14 Hauptstraße 2, Geschäftslokal bzw. Büro 92 m2 – 02612 / 45182 (E-Mail: Buchinger\_OG@buchinger.or.at)

Hauptstraße 2, Büro oder Ordination 92 m2 – 02612 / 45182 (E-Mail: erika@buchinger.or.at)

Hauptplatz 9, Geschäftslokal 180 m2 und Hauptstraße 47, Geschäftslokal 260 m2 – 0664 / 190 93 97

Hauptstraße 62, Geschäftslokal 280 m2 – 0660 / 142 05 99

# AUS DEM RATHAUS

#### Schneeräumung

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten per Gesetz (Straßenverkehrsordnung) dazu verpflichtet sind, die in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern bzw. bei Schnee und Glatteis zu bestreuen.

### Christbaumentsorgung

In der Zeit vom 7. -14. Jänner 2013 besteht – als Serviceleistung der Stadtgemeinde Oberpullendorf – die Möglichkeit Ihre Christbäume zu entsorgen. Wir ersuchen Sie, diese vor Ihrer Liegenschaft zu deponieren. Diese werden von unseren



Außendienstmitarbeitern entsorgt.

### Sammelstelle für Grünschnitt

Winter-Öffnungszeiten: Freitag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr Samstag 13.00 - 16.00 Uhr

#### Sperrmüll- und Problemstoffsammelstelle

Jeden Freitag 8.00 – 12.00 Uhr Jeden 1. Samstag im Monat 8.00 – 12.00 Uhr

#### HAUS ZU VERKAUFEN BZW. ZU VERMIETEN

Haus im Ausmaß von 120 m2 (Grundstücksgröße 940 m2), Kleine Gasse 13 – 0660 / 490 20 69

Haus im Ausmaß von 95 m2 (Grundstücksgröße 550 m2), Haydngasse 6 – 0664 / 898 47 25

Haus im Ausmaß von 85 m2 (Grundstücksgröße 1383 m2), Wienerstraße 32 – 0676 / 695 56 14

Haus im Ausmaß von 40 m2, Spitalstraße zu vermieten – 0676 / 402 33 62

Haus Ungargasse zu vermieten – Auskunft 0676 / 305 37 29





Augasse 20 A-7350 Oberpullendorf Tel. 02612/42396

Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und bedanken uns für ihre Treue.



# Heizkostenzuschuss für den Winter

Das Land Burgenland gewährt zur teilweisen Abdeckung gestiegener Heizkosten in der Heizperiode 2012/2013 Burgenländerinnen und Burgenländern einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von 140 Euro pro Haushalt. Die Zuschusshöhe ist unabhängig davon, ob es sich um eine alleinstehende Person oder ein Ehepaar – allenfalls auch mit Kindern – handelt. Dieser Zu-

schuss wird aus den Mitteln des Landes Burgenland finanziert. Der Heizkostenzuschuss wird unabhängig von der Art der verwendeten Brennstoffe gewährt, sofern die nachstehenden Voraussetzungen erfüllt werden:

- \* Hauptwohnsitz im Burgenland (Stichtag 15.11.2012)
- \* Bezug eines monatlichen Einkommens bis zur Höhe des Nettobetrages des jeweils geltenden ASVG - Ausgleichszu-

lagenrichtsatzes

- für allein stehende Personen 773,30 Euro,
- für Ehepaare / Lebensgemeinschaften 1.159,40 Euro,
- pro Kind 148 Euro und für jede weitere Person im Haushalt 387 Euro.

Der Antrag liegt bei der Hauptwohnsitzgemeinde auf und kann dort ab 15. November 2012 bis 28. Feber 2013 eingebracht werden.

# Sprechtage für Behinderte

Auch im Jahr 2013 bietet der Behindertenverband für Wien, Niederösterreich und Burgenland behinderten Menschen die Möglichkeit, sich über sozialrechtliche Belange zu informieren.

Im Gasthof "Zur Post", Hauptstraße 10

Jeden 3. Freitag im Monat von 9.00 – 10.30 Uhr

# Unterstützung bei der Arbeitssuche

Seit elf Jahren arbeitet der Verein "Der Weg" mit Erfolg im Burgenland daran, für behinderte Menschen und Jugendliche mit Handicap geeignete Arbeitsplätze zu finden. Von der Berufsorientierung bis hin zu den ersten Firmenkontakten und der nötigen Weiterbildung. Die Betreuung ist jederzeit möglich, freiwillig und kostenlos.

Projekt Der Weg Burgenland, Thomas. A. Edison Straße 2 EG, 7000 Eisenstadt Tel.: 05 / 9010 - 8182 www.derweg.at

### Förderung für Schulbesuch im Ausland

Das Landesjugendreferat des Landes Burgenland gewährt ab Jänner 2013 eine Förderung für Schülerinnen und Schüler, die für ein Semester eine Schule im Ausland besuchen möchten. Die Förderung beträgt 600 Euro und ist einkommensunabhängig.

Einreichstelle: Amt der Burgenländischen Landesregierung, Kennwort "Schulbesuch im Ausland", Abteilung 2 – Gemeinden und Schulen, Landesjugendreferat, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt. *Information:* 

www.ljr.at







# Aus der Volksschule

#### Arbeiten mit Ton

Die 2.b freute sich über die Möglichkeit bei Sabine Kerstinger mit Ton arbeiten zu dürfen. Einige Kinder hielten zum ersten Mal Ton in der Hand und formten ihn. Jedes Kind hatte wunderbare Ideen. Wir einigten uns jedoch, eine Schale herzustellen. Jede Schale hatte eine sehr persönliche Note. Die Werkstücke werden nun von Sabine Kerstinger gebrannt, glasiert und dann kommt die große Überraschung, wenn jedes Kind seine eigene Schale in Händen halten wird.

#### Tag des Apfels

Alle Fragen rund um den Apbeantwortet Biobäurin Christine Hofer den Volksschulkindern. Und sie hatte auch fünf verschiedene Apfelsorten zu verkosten. Die

schmeckten herrlich und die Kinder waren von den unterschiedlichen Geschmacksrichtungen begeistert.

#### Ich sehe, fühle, höre, rieche ein Bild ...

Elisabeth Zolles untersuchte im Rahmen ihrer Bachelorarbeit das kreative Potential der SchülerInnen. Zum Thema Porträt wendete sie die Experimentelle Rezeptionsmethode, also den Fünf-Sinne-Check, an. Wichtig war, alle Wahrnehmungskanäle Kinder anzusprechen. Die Werkbetrachtung, das Porträt, die akustische Darstellung der Wirkung, die vom Bild ausgeht, mit Instrumenten und Stimme zu erreichen. Welche Auswirkung das auf das Ausdrucksrepertoire der Kinder hat, wird das Ergebnis dieser Untersuchung sein.

#### Kreativ basteln in ungarischer Sprache

Um den sprachlichen Schwerpunkt der Volksschule Oberpullendorf zu intensivieren, wird jeden Mittwoch die Bastelstunde in der Tagesbetreuung in ungarischer Sprache abgehalten.

Arbeitsanleitungen und Erklärungen werden in der Sprache unseres Nachbarlandes gegeben. So lernen die Kinder keine hohlen Phrasen, sondern füllen die Worte sofort mit Inhalt und Kreativität.

#### Tag der Apotheke

Die 3.a Klasse besuchte die Apotheke "Zum Mohren". Im Labor lernten sie, wie man eine Salbe mischt und sie konnten den Weg eines Medikamentes, welches mit der Rohrpost in den Verkaufsraum geschickt wird, nachvollziehen.





# MACGYVER und der neue Citan.

Jetzt auf www.macgyver-citan.com!

Ein Held in Sachen Vielseitigkeit: der neue Stadtlieferwagen Citan als Bus, Kastenwagen oder BusinessVan. Jetzt bei Ihrem Mercedes-Benz Partner Probe fahren und einen Citan für 1 Jahr gewinnen.

Kraftstoffverbrauch (NEFZ) kombiniert 4,3-5,0 I/100 km, CO,-Emission kombiniert 112-130 g/km



wiesenthal

Autorisierter Mercedes-Benz Vertriebs- und Servicepartner, 7350 Oberpullendorf, Gewerberied 1, Tel. 026 12 / 43 432, Internet: www.wiesenthal.at

# Wiesenthal Oberpullendorf verlost einen Citroen C3

"Wir feiern Jubiläum und Sie gewinnen ein neues Auto!" Feiern Sie mit uns 10 Jahre Wiesenthal Oberpullendorf und 50 Jahre Citroen Österreich. Testen Sie Ihr Lieb-

lingsmodell, erfahren Sie "créative Technologie" und gewinnen Sie einen neuen Citroen C3. Zum Abschluss des Jubiläumsjahres

erwartet Sie bei Wiesenthal Oberpullendorf Aussergewöhnliches:

Jubiläums-An-

geboten und top-ausgestatteten Citroen Modellen, erhalten Sie auf lagernde Geburtstags-Collection-Modelle noch ein Gratis-I-Pad dazu.

Neben fantastischen

Und unter allen Interessenten, die Ihr Wunschmodell Probe fahren, wird ein neuer Citroen C3 im Wert von 13.240 € verlost. Die exklusive Autoverlosung findet dann am Freitag, den 14. Dezember um 16 Uhr bei Punsch und Glühwein im neuen Schauraum des renommierten Autohauses statt. Kommen Sie rasch vorbei, vereinbaren Sie eine Probefahrt und gewinnen Sie mit etwas Glück einen neuen Citroen C3.



# Aus der Neuen Mittelschule

# Beeindruckendes Treffen in Bordeaux

Sechs Schülerinnen und drei Lehrerinnen der Neuen Mittelschule Oberpullendorf besuchten im Rahmen des aktuellen Bildungsprojektes Comenius das französische Bordeaux. Sie lernten dabei die Stadt und die französischen Schülerinnen besser kennen. Einen Höhepunkt erlebten alle gemeinsam in Arcachon. Dort durften sie die größte Wander-

düne Europas, die Dune du Pyla, erklimmen. Diese ist über 100 Meter hoch und wird seit Jahrtausenden von erodiertem Sand geformt. Nach einem sehr anstrengenden Aufstieg konnten sie einen atemberaubenden Blick auf den Atlantik und das Waldgebiet am Bassin d'Arcachon genießen.

# Österreich liest – lies auch Du!

Im Rahmen von "Österreich liest" gab es in der Neuen Mittelschule etliche Veranstaltungen. Krimirätsel von Martin Selle, Sherlock Holmes Geschichten und die Eröffnung der NiLiTaGi-Ecke. Mag. Hilde Mouradkhanian initiierte an der Schule einen Literaturclub, in dem sich seit einem Jahr jene SchülerInnen nach dem Unterricht treffen, die sich in Sachen Lesen und Schreiben gerne und freiwillig

fortbilden wollen. In diesem Club entstand die Idee, den Schülern in Freistunden und in den Pausen die Welt der Bücher zu eröffnen. Deshalb wurde ein Bücherregal angeschafft und mit interessanten Büchern und Zeitschriften bestückt. Damit Nachhaltigkeit entsteht, entschlossen sich die Clubmitglieder aus der gut frequentierten Leseecke zusätzlich die "NImm LIes TAusch GIb" Ecke zu machen. Jeder Schüler, jede Schülerin hat jetzt die Möglichkeit, eigene Bücher ins Regal zu stellen und gegen andere Bücher auszutauschen.

# Informationsabend NMS Oberpullendorf

Freitag, 18. Jänner 2013, 18.00 Uhr, Tel.: 02612 4 25 98 E-Mail: hs.oberpullendorf@bildungsserver.com
www.hs-oberpullendorf.at





# Bauen und Wohnen im Burgenland



# Schöner Wohnen in Oberpullendorf!



Oberwarter Siedlungsgenossenschaft
7400 Oberwart, Rechte Bachgasse 61, Tel. 03352/404-51, Fax: DW 20, oberwart@osg.at

www.osg.at



# Eine Spende, die Leben rettet!

Vorweihnachtszeit ist Spendenzeit! Heute möchte ich eine besondere Spende in den Mittelpunkt stellen die Organspende, die im wahrsten Sinne des Wortes Leben retten



kann. Allein 2011 wurden in Österreich 845 Menschen für eine Organspende registriert, weil ihr Organ in Kürze seine Funktionsfähigkeit verlieren wird oder schon versagt hat. (452 Nieren, 173 Lebern, 57 Herzen, 143 Lungen, 20 Bauchspeicheldrüsen). 650 Personen haben ein Spendeorgan erhalten, und somit eine neue Lebensqualität.

In Österreich können im Falle des Hirntods Organe zur Weitergabe entnommen werden. Patienten, die auf ein Spendeorgan warten, sind auf einer Warteliste in der Eurotransplant-Zentrale in Holland registriert. Diese Zentrale erhält sämtliche Daten aller europäischen Spendeorgane und koordiniert sie mit den Daten der Warteliste. Bei Übereinstimmung wird der Patient raschest informiert und die Organtransplantation an einem Zentrum durchgeführt.

In Österreich benötigt man keine Zustimmungserklärung für die Organentnahme bei Hirntod. Natürlich kann man diese auch ablehnen. Dazu kann man sich im Widerspruchregister der "Gesundheit Österreich GmbH" registrieren lassen. Es wird aber auch ein persönliches Schreiben bei den Ausweispapieren im Zweifelsfall respektiert.

In Deutschland muss zu Lebzeiten eine Zustimmung durch einen Organspendeausweis dokumentiert werden. Somit gehen viele potentielle Spendeorgane verloren, weil sich die Betroffenen keine Gedanken über Organspende gemacht haben.

Neben der Organspende nach dem Tod gibt es auch die Möglichkeit der Lebendspende von Organen und Stammzellen (für Verwandte oder fremde Personen). Man kann sich als potentieller Spender bei Eurotransplant oder Uniklinik Wien / Graz / Innsbruck registrieren lassen. Oberstes Gebot: Das Organ wird gespendet, nicht verkauft. Eines sollte uns allen bewusst sein: Jeder von uns kann ein möglicher Spender oder ein verzweifelt wartender Empfänger sein.

Dr. Gabriele Rother

# ÖKO Druck 1/8 Seite

# Innovationspreis

Das Bildungshaus St. Stephan wurde für das Projekt "Kulinarische Begegnungen" mit dem 3. Preis in der Kategorie Frauen beim "Innovationspreis für Chancengleichheit" ausgezeichnet.

Bei den "Kulinarischen Begegnungen" geht es um "gemeinsames Kochen und Essen" von Frauen aus dem Mittelburgenland, Tschetschenien, Sri Lanka, Pakistan, Bosnien, Rumänien, dem Kongo, Ägypten, Afghanistan und Syrien. Die Jury beeindruckte an diesem Projekt, dass sich auf diese Weise Frauen mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund kennen lernen, aus-

tauschen, voneinander lernen und gesellschaftliche Vielfalt als Bereicherung erleben konnten. Und: Frauen mit Migrationshintergrund werden als Teil der Region sichtbar gemacht und wahrgenommen. So kann mit einem sehr geringen Budget eine gute Integrationswirkung erzielt werden. Die feierliche Verleihung des Innovationspreises fand am 7. November auf Schloss Seggau statt. Dipl.-Ing. Rupert Lindner überreichte den Preis an Mag. Barbara Buchinger, Geschäftsführerin vom Haus St. Stephan und Heidi Drukker, Geschäftsführerin vom Verein mittelburgenlandplus.



# Termine im Haus St. Stephan

Schlossplatz 4, Tel.: 02612 42591

Dienstag, 11. Dezember, 19.00 Uhr

Vortrag und Gespräch: Wieso die christliche Hoffnung das Leid nicht erklären kann



und was sie dennoch Unrecht und Tod entgegensetzt. Referent: Mag. Dr. Stephan Renner

Mittwoch, 12. Dezember, 19.00 Uhr
"Nachhaltiges Ereignis Konzil"
Gespräch mit dem Konzilszeugen Altbischof Dr. Paul Iby

Freitag, 14. Dezember, 16:00 Uhr bis 19.00 Uhr Kulinarische Begegnungen

Zum Abschluss des ersten Jahres dieser Kochkursreihe wollen wir gemeinsam Weihnachts- und Festtagsmehlspeisen aus aller Welt backen und in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Tee verkosten.

Kostenlose Kinderbetreuung wird angeboten.

Anmeldung bis 10. Dezember 2012



# Silvesterlauf 2012 in Oberpullendorf

Der Crazy Krebsler Silvesterlauf wird heuer zum dritten Mal ausgetragen und steht wie in den Vorjahren unter dem Motto "Der All Inclusive Lauf". Das Konzept: tolles Angebot für die Ambitionierten (schnelle Strecke, Rekordprämie), zahlreiche Sonderwertungen, damit auch klassische "Hobbyläufer" die realistische Chance auf einen Preis haben und eine Warenpreisverlosung mit Preisen im Wert von über 4.000 Euro. Zusätzlich finden vorangemeldete Teilnehmer attraktive Gutscheine im Starterpaket

(z.B. für einen Tageseintritt in die Sonnentherme Lutzmannsburg-Frankenau) und können viele weitere Angebote nutzen. Musikspots entlang der Strecke und Cheerleader sorgen schon am Silvesternachmittag für heitere Stimmung bei Sportlern und Zuschauer.

Die Strecke ist ein flacher Rundkurs durch den festlich geschmückten Stadtkern von Oberpullendorf und bei der 5km Distanz des Hauptlaufes 3x zu durchlaufen. Die Kinder- und Jugendläufe (U8 bis U16) erfolgen mit jeweils kürzeren Rundstrecken je nach Alter. Auf vielfachen Wunsch finden die Bewerbe heuer um eine Stunde früher statt, so kommt jeder nach Lauf und Preisverlosung noch sicher rechtzeitig zu seiner Silvesterfeier.

3. Crazy Krebsler Silvesterlauf am 31. Dezember 2012 Start der Nachwuchsläufe ab 13:30 Uhr Start des Hauptlaufs um 14:30 Uhr Start- / Zielbereich: Hauptplatz Oberpullendorf

Alle Infos auf: www.ck-runners.at.



# **Dritter beim Karatecup**

In Linz wurde zum 16. Mal der Österreichische Karate Kinder- und Jugendcup abgehalten. Der Verein "Union Shotokan Karate Do Oberpul-



lendorf" nahm mit 2 Mädchen und 2 Knaben an der Meisterschaft teil. Alle vier, Janine Balogh, Shkurte Podvorica, Rafael Achmedov und Felix

> Schmidt zeigten mit sauberer Technik auf. Den begehrten "Stockerlplatz" erreichte dies-Rafael Achmedov im Kata-Bewerb Jugend männlich, was Trainer Herbert Schmall sehr freute.

Mannschaftsfoto, stehend: Trainer Herbert Schmall, Rafael Achmedov, Janine Balogh; vorne: Felix Schmidt.

# Siegreiche Judokas

Die Oberpullendorfer Judoka holten beim Burgenländischen Herbstcup im Gymnasium Oberpullendorf insgesamt 16 Medaillen und erreichten als Team den 1. Gesamtrang. Nach Gesamtrang 2 im Frühjahr nun die Nummer 1 im Burgenland beim Nachwuchs.

**Detailergebnisse:** 6 Titel durch Tokar Arseny, Karolyi Lena, Znaymer Marvin, Lange Tobias, Forsich Julia und Hutter Sara. 8 Mal Silber durch Bodag Lisa, Tokar Arseny (Open), Kuzmits Hannes, Kern Mike, Binder Simon, Hampl Julian, Kramm Lukas und Laser Christian. Zweimal Bronze gab's durch Hampl Fabian und Znaymer Dennis. Unbelohnt aber mit guten Leistungen kämpften Karolyi Jan, Willig Maxi, Kramm Tobias, Perl Rafael, Alba Robert und Artman Leonhart.





# Einsätze der Stadtfeuerwehr

m 31.10.2012 um 21:20 **A** Uhr wurde die Stadtfeuerwehr Oberpullendorf mittels Sirene zu einem LKW-Brand auf der S31 nachalarmiert. Die S31 in Richtung Mattersburg war gesperrt, es gab regen Funkverkehr, ein LKW lag seitlich im Graben und ein völlig zerstörter PKW ein paar hundert Meter weiter entfernt, etliche Teile beider Fahrzeuge lagen auf der Fahrbahn, ebenso war die Straße durch die Betriebsstoffe verunreinigt. Die Unfallstelle wurde ausgeleuchtet und nach Freigabe durch die Polizei wurde eine verstorbene Person aus dem PKW geborgen und dem Bestatter übergeben. Inzwischen wurde auch die Ladung geborgen, um den LKW wieder aufstellen zu können. Dann wurde der PKW geborgen und auf dem Gelände der Feuerwehr Weppersdorf abgestellt.

Die Stadtfeuerwehr hatte folgende Fahrzeuge im Einsatz: Rüstlöschfahrzeug (RLFA), Tanklöschfahrzeug (TLFA), Schweres Rüstfahrzeug (SRFA), Abschleppanhänger, Pulverlöschanhänger, Versorgungsfahrzeug, Kommandofahrzeug (KDOF) und Kat-LKW. Weiters waren die Feu-

erwehren der Stadt Mattersburg, Sieggraben, Kobersdorf und Weppersdorf im Einsatz. Die Oberpullendorfer Feuerwehr möchte an dieser Stelle den Hinterbliebenen ihr tiefstes Beileid aussprechen.

Am 9.11.2012 um 23:50 Uhr wurde die Stadtfeuerwehr zu einem technischen Einsatz gerufen. Ein PKW kam aus unbekannter Ursache auf der B61 beim Kreisverkehr zwischen Oberpullendorf und Unterpullendorf von der Fahrbahn ab, durchbrach die Leitschiene und blieb im Graben liegen. Die Stadtfeuerwehr

barg den Wagen und band ausgelaufene Betriebsstoffe. Es waren SRFA, KDOF, Abschleppanhänger und 6 Mann im Einsatz.

Am 20.11.2012 wurde die Stadtfeuerwehr zu einem technischen Einsatz auf der S31 gerufen. Ein Kleinbus mit Anhänger hatte einen Reifenschaden am voll beladenen Anhänger. Die Feuerwehr barg den Anhänger mittels Kran und stellte ihn danach auf einem nahegelegenen Parkplatz ab. Es waren SRFA, Abschleppanhänger, KDOF und 4 Mann im Einsatz.



# Beliebtes Gulaschessen

Ein halbrundes Jubiläum wurde heuer im Feuerwehrhaus gefeiert. Bereits zum 35. Mal organisierte die Feuerwehr Oberpullendorf rund um den Nationalfeiertag das beliebte Gulaschessen. Und wie in den letzten drei Jahrzehnten wurde es auch heuer wieder von zahlreichen Besucherinnen und Besuchern angenommen.





# Neue Obfrau für Kulturvereinigung

mmer schon liegt die bildende Kunst Inge Pammer-Freyler am Herzen. "Wenn ich als Kind traurig war, hab ich mir immer Bilder in Kunstbüchern angeschaut und vergessen, dass ich traurig bin". Und mit Kunst und Schmuckstükken hat sich die Oberpullendorferin auch 19 Jahre lang im Dorotheum beschäftigt. Sie hat Nitsch, Kumpf, Hundertwasser bewertet und geschätzt ebenso wie edle Porzellanvasen oder diamantene Broschen. Mit der letzten Weihnachtsauktion endet ihre Tätigkeit als Leiterin des Wr. Neustädter Kunst- und Antiquitätenhauses. Und dann bleibt Zeit für die Kulturarbeit in Oberpullendorf.

Viele Veranstaltungen ihrer Vorgängerin Waltraud Ehrenhöfer möchte sie beibehalten - die Keramikausstellung K.i.Ste, die "Pullenale", Ausstellungen wie Konzerte.

#### **Neues von Dina Larot**

Die erste Ausstellung, die Inge Pammer-Freyler in Oberpullendorf verwirklicht, zeigt am 8. März 2013 Bilder des ungarischen Malers Görgenyi Istvan. Der akademische Maler schuf u.a. 600 Gemälde, die den Ungarnaufstand von 1956 zum Thema haben. Um die Bilder adäquat im Rathaussaal präsentieren zu können, will Ing Pammer-Freyler das Entree umgestalten.

Ein Höhepunkt 2013 wird die Ausstellung von Dina Larot sein. Also jene Wiener Künstlerin, die die vielschichtigen Emotionen weiblicher Phantasie visuell umzusetzen versucht. In Oberpullendorf werden die sehr bekannten aqua-



rellierten Kohlezeichnungen, ihre großformatigen Ölbilder aber auch ganz neue Porzellanteller zu sehen sein.

Bei vielen weiteren Veranstaltungen im kommenden Jahr lässt sich Inge Pammer-Freyler gerne von den anderen Mitgliedern der Kulturvereinigung beraten. Und so kommt am 13. Juni der junger Musiker Wolfgang Pöll mit Blues & Boogie. In Vorbreitung sind eine Batikausstellung von Waltraud Ehrenhöfer, ein Kabarettabend und eine Weihnachtsausstellung 2013.



# Waltraud Ehrenhöfer – Kulturarbeit aus Leidenschaft

So genau weiß sie es selber nicht, aber so 12 bis 14 Jahre werden es schon sein, die Waltraud Ehrenhöfer der Kulturvereinigung Oberpullendorf als Obfrau vorstand. Neben der Fortführung der Pullenale, die heuer bereits zum 20. Mal stattfand, hat der Verein unter Ehrenhöfers Obfrauenschaft vor allem mit der Keramik im Steinbruch von sich und der Kulturstadt Oberpullendorf reden gemacht. Maßgeblich unterstützt hat Ehrenhöfer auch die Adaptierung des 14er Hauses zu einem Ausstellungsraum direkt am Hauptplatz. Sie und ihre vielen engagierten Vereinsmitglieder organisierten etliche Konzerte und Ausstellungen. Ehrenhöfer entwickelte Kunst.Kontakt. Textil und Kunst.Kontakt. Holz, und der Verein unterstützte auch viele Lesungen.



Augenscheinlich bei allen ihren Aktivitäten war und ist Ehrenhöfers Engagement. Die Frau ist mit Herzblut dabei und setzt sich sehr für ihre Projekte ein. Es wird wohl niemanden geben, der in Oberpullendorf mehr Plakate aufgehängt hat, als sie. Wenige Menschen werden die Vertreterinnen der regionalen Medien öfter angerufen haben, um ihre Projekte dort unterzubringen, und sicher niemand

hat mehr Einladungen und Werbemittel kopiert als sie. Waltraud Ehrenhöfer brannte und brennt nach wie vor für

die Kunst und Kultur. Das ist auch mit ein Grund warum die nun 65-Jährige ihr Amt abgibt. Denn sie möchte Zeit für ihre eigene Kunst, oder für ihr Kunsthandwerk, wie sie es nennt, finden. Wir danken Waltraud Ehrenhöfer und ihrem Team herzlich für ihre Kulturarbeit

in den vergangenen Jahren und wir wünschen ihr viel Glück und Freude mit ihren Projekten in der Zukunft.





# Termine für die Müllabfuhr 2013

#### Restmüll

Dienstag, 22.01.2013
Dienstag, 19.02.2013
Dienstag, 19.03.2013
Dienstag, 16.04.2013
Dienstag, 14.05.2013
Dienstag, 11.06.2013
Dienstag, 09.07.2013
Dienstag, 06.08.2013
Dienstag, 03.09.2013
Dienstag, 01.10.2013
Dienstag, 29.10.2013
Dienstag, 29.10.2013
Dienstag, 26.11.2013
Dienstag, 24.12.2013

#### **Biomüll**

Mittwoch, 02.01.2013 Mittwoch, 16.01.2013 Mittwoch, 30.01.2013 Mittwoch, 13.02.2013 Mittwoch, 27.02.2013 Mittwoch, 13.03.2013 Mittwoch, 27.03.2013 Mittwoch, 10.04.2013 Mittwoch, 24.04.2013 Mittwoch, 08.05.2013 Mittwoch, 22.05.2013 Mittwoch, 05.06.2013 Mittwoch, 19.06.2013 Mittwoch, 03.07.2013 Mittwoch, 17.07.2013 Mittwoch, 31.07.2013 Mittwoch, 14.08.2013 Mittwoch, 28.08.2013 Mittwoch, 11.09.2013 Mittwoch, 25.09.2013 Mittwoch, 09.10.2013 Mittwoch, 23.10.2013 Mittwoch, 06.11.2013 Mittwoch, 20.11.2013 Mittwoch, 04.12.2013 Mittwoch, 18.12.2013

#### **Gelber Sack**

Akazienweg, Am Gaberling, Bachgasse, Baumgartengasse, Berggasse, Eisenstädterstraße, Engelberggasse, Feldgasse, Florianigasse, Gartengasse, Großfeldgasse, Günserstraße, Höhenstraße, Hotterweg, Hubertusgasse, Jägerweg, Kleine Gasse, Meierhofgasse, Mittelgasse, Mitterpullendorfer Platz, Mobilkomstraße, Mühlgasse, Nussbaumweg, Rebengasse, Riedgasse, Roseggergasse,

Rosemarie Preh-Allee, Rott-wiese, Siedlungsgasse, Sonnenweg, Ungargasse, Wehrgasse, Weidenweg
Donnerstag, 03.01.2013
Donnerstag, 14.02.2013
Donnerstag, 28.03.2013
Samstag, 11.05.2013
Donnerstag, 20.06.2013
Donnerstag, 01.08.2013
Donnerstag, 12.09.2013
Donnerstag, 24.10.2013
Donnerstag, 05.12.2013

Buchengasse, Burgenlandstraße, Fasangasse, Fenvösgasse, Föhrengasse, Gewerberied, Grenzgasse, Gymnasiumstraße, Haselnussweg, Mühlbachgasse, Schlossplatz, Schulgasse, Spitalstraße (von 2 bis 22 Gerade), Spitalstraße (von 1 bis 29 Ungerade), Spitalstraße (von 24 bis Ende Gerade), Spitalstraße (von 31 bis Ende Ungerade), Stadiongasse. Tannenäcker, Waldgasse, Wienerstraße, Wiesengasse, Wiesengrund Donnerstag, 17.01.2013 Donnerstag, 28.02.2013 Donnerstag, 11.04.2013 Donnerstag, 23.05.2013 Donnerstag, 04.07.2013 Samstag, 17.08.2013 Donnerstag, 26.09.2013 Donnerstag, 07.11.2013

Augartengasse, Augasse, Bahngasse, Cafegasse, Friedhofsweg, Hauptplatz, Hauptstraße (von 2 bis 30 Gerade), Hauptstraße (von 1 bis 33 Ungerade), Hauptstraße (von 32 bis Ende Gerade), Hauptstraße (von 35 bis Ende Ungerade), Haydngasse, Kirchengasse, Klosterallee, Kozinagasse, Lisztgasse, Mozartgasse, Neugasse, Rosengasse Donnerstag, 31.01.2013 Donnerstag, 14.03.2013 Donnerstag, 25.04.2013 Donnerstag, 06.06.2013 Donnerstag, 18.07.2013 Donnerstag, 29.08.2013 Donnerstag, 10.10.2013

Donnerstag, 19.12.2013

Donnerstag, 21.11.2013

#### **Papier**

Gartengasse, Kleine Gasse, Rosemarie Preh-Allee, Rottwiese, Siedlungsgasse Dienstag, 08.01.2013 Dienstag, 05.03.2013 Dienstag, 30.04.2013 Dienstag, 25.06.2013 Dienstag, 20.08.2013 Dienstag, 15.10.2013 Dienstag, 10.12.2013

Gymnasiumstraße, Spitalstraße (von 2 bis 22 Gerade), Spitalstraße (von 1 bis 29 Ungerade), Spitalstraße (von 24 bis Ende Gerade), Spitalstraße (von 31 bis Ende Ungerade), Waldgasse, Wienerstraße Donnerstag, 10.01.2013 Donnerstag, 02.05.2013 Donnerstag, 27.06.2013 Donnerstag, 22.08.2013 Donnerstag, 17.10.2013

Bahngasse, Fasangasse, Kirchengasse, Neugasse, Rosengasse
Dienstag, 15.01.2013
Dienstag, 12.03.2013
Dienstag, 07.05.2013
Dienstag, 02.07.2013
Dienstag, 27.08.2013

Dienstag, 22.10.2013

Dienstag, 17.12.2013

Donnerstag, 12.12.2013

Cafegasse, Hauptplatz, Hauptstraße (von 2 bis 30 Gerade), Hauptstraße (von 1 bis 33 Ungerade), Hauptstraße (von 32 bis Ende Gerade), Hauptstraße (von 35 bis Ende Ungerade)

Donnerstag, 24.01.2013 Donnerstag, 21.03.2013 Donnerstag, 16.05.2013 Donnerstag, 11.07.2013 Donnerstag, 05.09.2013 Donnerstag, 31.10.2013 Samstag, 28.12.2013

Buchengasse, Fenyösgasse, Föhrengasse, Friedhofsweg, Klosterallee, Nussbaumweg, Stadiongasse, Tannenäcker Dienstag, 29.01.2013 Dienstag, 26.03.2013 Dienstag, 21.05.2013 Dienstag, 16.07.2013 Dienstag, 10.09.2013 Dienstag, 05.11.2013 Dienstag, 31.12.2013

Akazienweg, Am Gaberling, Bachgasse, Baumgartengasse, Berggasse, Feldgasse, Höhenstraße, Hotterweg, Jägerweg, Meierhofgasse, Mittelgasse, Mitterpullendorfer Platz, Mühlgasse, Rebengasse, Riedgasse, Roseggergasse, Sonnenweg, Ungargasse, Wehrgasse, Weidenweg Mittwoch, 30.01.2013 Mittwoch, 27.03.2013 Mittwoch, 22.05.2013 Mittwoch, 17.07.2013 Mittwoch, 11.09.2013 Mittwoch, 06.11.2013

Grenzgasse, Mühlbachgasse, Schlossplatz, Schulgasse, Wiesengasse, Wiesengrund Donnerstag, 14.02.2013 Donnerstag, 06.06.2013 Donnerstag, 01.08.2013 Donnerstag, 26.09.2013 Donnerstag, 21.11.2013

Augartengasse, Eisenstädterstraße, Engelberggasse, Florianigasse, Großfeldgasse, Günserstraße, Haydngasse, Hubertusgasse, Kozinagasse, Lisztgasse, Mobilkomstraße, Mozartgasse
Mittwoch, 20.02.2013

Mittwoch, 17.04.2013 Mittwoch, 12.06.2013 Mittwoch, 07.08.2013 Mittwoch, 02.10.2013 Mittwoch, 27.11.2013

Augasse, Burgenlandstraβe, Gewerberied, Haselnussweg Donnerstag, 21.02.2013 Donnerstag, 18.04.2013 Donnerstag, 13.06.2013 Donnerstag, 08.08.2013 Donnerstag, 03.10.2013 Donnerstag, 28.11.2013



# Apotheke zum Mohren Cum Mohren





Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

... und an langen Einkaufssamstagen vor Weihnachten zusätzlich ab 13.00 Uhr



# Frauen gegen Gewalt

"Frei Leben - ohne Gewalt" unter diesem Motto steht weltweit der 25. November. Grund genug für die engagierten Frauen der Frauen- und Familienberatungsstelle Oberpullendorf am 23. November auf die Straße zu gehen und auf die Anliegen und Rechte unterdrückter Frauen und

Mädchen aufmerksam zu machen und gegen Gewalt in der Familie und in der Gesellschaft aufzutreten. Die Demonstration führte, unterstützt von lautstarkem Getrommel, vom Hauptplatz zur Bezirkshauptmannschaft, wo erstmals die "Frei Leben - ohne Gewalt"-Fahne gehisst wurde.

# Gruselige Kaisereiche

Die Pfadfindergilde Oberpullendorf freute sich den Reinerlös der Veranstaltung "Gruselpfad auf der Kaisereiche", in Höhe von 1500 Euro, der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Oberpullendorf zu übergeben. Es ist geplant damit die Ausrüstung für einen First Responder im Bezirk Oberpul-

lendorf zu finanzieren. Auch heuer lag das Sozialprojekt der Gilde in den bewährten Händen von Walter Si-

ten Händen von Walter Simon, der, unterstützt von Sabine Wagner und Tanja Hofer und deren Team, den Kaisereichenwald zu einem Halloween-Gruselpfad umgestaltet hat. Schaurig und schön.





# Komm und sing mit uns!

In der Zentralmusikschule Oberpullendorf besteht ab dem heurigen Schuljahr die Möglichkeit, im neu gegründeten Musikschulchor mitzusingen. Eingeladen sind alle interessierten Kinder und Jugendlichen ab dem 9. Lebensjahr (ab der 4. Schulstufe). Vorkenntnisse sind keine erforderlich!

Was solltest du mitbringen?

- \* Lust und Freude am Singen
- \* keine Angst vor fremden

Sprachen

\* zuverlässig und offen für Neues sein

Unterrichtszeit: Mittwoch, 16.00 - 17.30 Uhr, ZMS Oberpullendorf

1. Unterricht nach den Weihnachtsferien: Mittwoch, 16. Jänner 2013

Information und Anmeldung unter 02612 42701 oder zmsoberpullendorf@gmx.at

Wir freuen uns auf dich!

# Benefizkonzert der ZMS

Musikalisch beschwingte Stimmung herrschte in der Volksschule beim Adventkonzert, das die Direktorin der Zentralmusikschule MMag. Dr. Julia Horvath-Wieder und der Sporoptimistelub mit Präsidentin Helga Kneisz organisiert hatten. Gesammelt wurde für bedürftige Familien im Bezirk Oberpullendorf. Und zu hören gab es ein abwechslungsreiches Programm, das den Bogen von der klassi-

schen bis zur Popmusik spannte. Von Debussy oder Joseph Haydn über Eric Clapton bis zu Trude Herr.

Ebenfalls aufgetreten ist das Querflötenensemble sowie der, erst kürzlich neugegründete, Musikschul-Chor, dem man nach wie vor beitreten kann (siehe Artikel links).

Alles in allem war das ein wunderbarer Nachmittag, der allen Mitwirkenden sichtlich große Freude bereitet hat.







# Von Korbwaren zum führenden Geschenksartikel-Händler

ie Korbwarenfabrik von Josef Geldner wurde im Herbst 1962 am ehemaligen Viehplatz in der Stadiongasse eröffnet. Herr Geldner, der schon in der Zwischenkriegszeit sehr viel mit Korbwaren zu tun hatte, gründete nach dem Krieg in Wien einen Großhandel mit Korbwaren. Aufgrund schlechter Erfahrungen mit den österreichischen Zulieferanten entschloss er sich eine eigene fabriksmäßige Erzeugung zu starten. Für die Auswahl des Standortes Oberpullendorf waren folgende Gründe maßgebend: Einerseits gab es hier eine Bahnverbindung und dann sollte es im Raum Piringsdorf Korbflechter geben. Dass diese nur aus einigen Bauernfamilien bestanden, die in den Wintermonaten Strohsimperl flochten, wurde für ihn erst später klar. Für die Überlassung eines Grundstükkes zu einem günstigen Preis verpflichtete sich Herr Geld-

ner mindestens 5 Jahre 50 Arbeitskräfte zu beschäftigen. Diese Verpflichtung wurde nicht nur erfüllt, sondern wesentlich überschritten. Im Jahr 1969 hatte die Firma inklusive einiger Heimarbeiterinnen insgesamt 75 Mitarbeiter.

Josef Geldners Sohn Gerhard sowie dessen Gattin Hilda waren vom Anfang an dabei. Hilda war für die Buchhaltung zuständig und Gerhard für den Vertrieb. Produziert wurden vor allem Kleinkorbwaren wie Nähkassetten, hübsche Dirndlkörbe, Jausenkörbchen für Kinder, Tabletts und Brotkörbchen, alles im damals modernen Landhausstil.

Im Jahr 1974 übernahmen Hilda und Gerhard Geldner gemeinsam die Firma, die zu einer GmbH umgewandelt wurde. Auf Grund der Öffnung Österreichs für Importe aus aller Welt wurde sehr bald das Erzeugen unrentabel und aus einem Produzenten wurde



schrittweise ein Importeur. Die Firma entwickelte sich in den folgenden Jahren zu einem namhaften Großhändler der Korbwarenbranche in Mitteleuropa.

1988 übernahm Sohn Andreas Geldner die Führung des Betriebes und seine Frau Susanne folgte Hilda Geldner in der Verwaltung und Buchhaltung nach.

Da die Nachfrage nach Korbwaren in der Zwischenzeit aus verschiedenen Gründen stark

zurückgegangen ist, entwikkelte sich die Firma zu einem der wichtigsten Großhändler der Geschenkartikelbranche in Österreich.

Die Leitung der Firma liegt inzwischen ganz in Händen von Susanne Geldner.

Wer heute in Oberpullendorf etwas Hübsches oder Ausgefallenes zum Verschenken sucht, der findet es sicher im repräsentativen Detailgeschäft "Artesania" der Firma Geldner (Hauptstraße 40).

# Richtig essen von Anfang an

Die Burgenländische Gebietskrankenkasse veranstaltet seit März 2012 landesweit kostenlose Ernährungsberatung für Schwangere und deren Angehörige. Ab 2013 wird die Veranstaltung um einen Vortrag erweitert und nun sind auch

stillende Mütter mit deren Babys eingeladen, an den Workshops teilzunehmen.

Die drei Seminare finden in der Bezirkstelle vom Roten Kreuz, Roseggergasse 1, in Oberpullendorf statt.

\* 3. April 2013, 17.00 – 18.30 Uhr, 1,5-stündiger Workshop: Vortrag über das Wochengeld und Kinderbetreuungsgeld, Einführung in das Thema der gesunden Ernährung sowie Besprechung allgemeiner Aspekte

\* 10. April 2013, 17.00 – 20.00 Uhr, 3-stündiger Workshop: Ernährungsinformatio-

nen, Besprechung der Themen Nikotinabhängigkeit, Alkoholkonsum, gefährliche Lebensmittel etc.

\* 10. Juli 2013, 17.00 – 20.00 Uhr, 3-stündiger Workshop: Abklärung offener Fragen, "Babys erstes Löffelchen - Ernährung in der Stillzeit und im Beikostalter"

Anmeldung zu den Ernährungsworkshops:

Tel. 0664 / 886 021 25, per E-Mail: office@argef.at oder per elektronischem Anmeldeformular: www.argef.at.





# **KULTUR IN OBERPULLENDORF**

# RÜCKSCHAU

# Jungbläsertag der Stadtkapelle

Kürzlich fand der 3. Jungbläsertag der Stadtkapelle Oberpullendorf statt. Zu Beginn wurden die Nachwuchsmusiker durch verschiedenste Atem- und Einspieltechniken auf den Tag vorbereitet. Dabei durften auch Übungen zur Gehörbildung am Klavier nicht fehlen. Danach wurde gemeinsam musiziert und neue Literatur erarbeitet. Hierbei standen erfahrene Musiker der Stadtkapelle den Jugendlichen zur Seite. Nach einem sehr musikalischen Vormittag gab es für die Teilnehmer eine stärkende Pizzapause im Probelokal. Am Nachmittag wurde ein abwechslungsreiches Bewegungsund Spieleprogramm geboten, bei dem die Gemeinschaft der jungen Leute gefördert werden konnte.



# Jugendsinfonieorchester

Für junge Musikerinnen und Musiker ist nichts wichtiger als das gemeinsame Musizieren. Was Streichinstrumentalisten, Bläser und Schlagwerker betrifft, braucht es dazu ein klassisches Orchester. Das Jugendsinfonieorchester Burgenland bietet jungen Leuten die Möglichkeit Orchesterluft zu schnuppern. Die rund 40 Musikerinnen und Musiker proben immer wieder sehr intensiv - an zwei Wochenenden im Oktober und November hat nun das Jugendsinfonieorchester in Oberpullendorf mit Dirigent Ferdinand Breitschopf gearbeitet. Denn es bereitete sich besonders gut für die Eröffnung des neuen Kulturzentrums in Eisenstadt vor, wo die jungen Musikerinnen und Musiker Filmmusik spielten.



# **Inge Kovacs**

Inge Kovacs ist auf den Hund gekommen. Und auf die Katze. In ihrem aktuellen Programm "tierisch gut" zeigte die Oberpullendorfer Schauspielerin im Haus St. Stephan, wohin übertriebene Liebe zu den Haustieren Mensch und Tier bringen kann. Auch wenn sich vielleicht einige im Publikum selbst erkannten, so waren doch alle begeistert.



# VORSCHAU

### **Dedicated To zweimal live im Kino**

Das Unplugged-Konzert von Dedicated To kurz vor Weihnachten hat sich zu einem Fixpunkt des Jahres entwickelt. Heuer spielt die Band gleich an zwei Abenden im Kino Oberpullendorf, am Samstag 22. und am Sonntag 23. Dezember 2012, jeweils um 20.30 Uhr.

# Neujahrskonzert

Mit dem Ambassade Orchester Wien Freitag, 6. Jänner 2013, 16 Uhr Im Festsaal des Rathauses

Karten: 25 Euro

Information: 02612 42207 / 322 (Hipsság)

# Silvester im Kino Oberpullendorf

22.45 Uhr - Lesung von Jutta Treiber

vorher - Filmprogramm nachher - Tanz ins Neue Jahr

Allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
Danken wir herzlich für
das entgegengebrachte
Vertrauen.

Wieder
Wieder
Ein
Vorteil Für siel

7350 Oberpullendorf
Tel.: 02612/42512
Fax: 42512-4

Wir wünschen Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr.



# A karácsony megünneplése a Magyar Kultúregyesülettel

Mittelburgenländischer Ungarischer Kulturverein von Kulman Alexander

Magyar Kultúregyesület a karácsonyt megelőző időszakban több rendezvényére hívja és várja a lakosságot. 2012. december 13-án, csütörtökön "Nyílt nap" lesz az egyesület székházában. 15 órától szeretettel várjuk kedves vendégeinket saját készítésű házi süteményekkel, finom szendvicskrémekkel és forralt borral, hogy megtekintsék székházunkat és egy kellemes délutánt töltsenek el velünk. 2012. december 15-én, szombaton kerül megrendezésre a hagyományos adventi éneklés a közép-pulyai plébániatemplomban az esti szentmisét követően 18:45 órakor. A magyar kórus karácsonyi dagondolatokat lokkal és

ébresztő szövegekkel kíván ünnepi hangulatot teremteni. Ezután teával, forralt borral és süteménnyel vendégeljük meg vendégeinket a templom előtt. 2012. december 16-án, vasárnap magyar karácsony a Domschitz vendéglőben 15 órai kezdettel. A Magyar Kultúregyesület ezen hagyományos karácsonyi ünnepségén

Karal Viola professzorasszony és diákjai, a Steinberg/Dörfli iskola egyik osztálya és Mohl Diana gyermekcsoportja zenedarabokat és betlehemes játékot adnak elő.

2012. december 18-án, kedden a budapesti karácsonyi vásár megtekintése. Ez a kirándulás Közép-Európa egyik legszebb karácsonyi vásárára kalauzol el. A Nagycsarnok megtekintése, buszos városnézés és séta a budai várnegyedben szerepel még a programban.

A Közép-burgenlandi Magyar Kultúregyesület szeretettel várja vendégeit rendezvényeire és mindenkinek békés karácsonyt és boldog 2013. évet kíván.

#### Hirdetés:

Magyar bál 2013. február 9-én, farsang szombaton a Domschitz vendéglőben.



# Weihnachten feiern mit dem Ungarischen Kulturverein

Der Ungarische Kulturverein plant in der Vorweihnachtszeit mehrere Veranstaltungen und lädt die Bevölkerung zur Teilnahme ein.

Am 13. Dezember 2012 halten wir einen "Tag der offenen Tür". Ab 15 Uhr sind alle herzlich eingeladen unsere Räumlichkeiten im Vereinshaus zu besuchen. Mit selbstgebackenen Mehlspeisen, köstlichen Brotaufstrichen und Glühwein wollen wir unsere Gäste verwöhnen und mit ihnen einen gemütlichen Nachmittag verbringen.

Adventsingen in der Pfarrkirche von Mitterpullendorf am 15. Dezember 2012 im Anschluss an den Abendgottesdienst um 18:45 Uhr. Der ungarische Chor will mit Weihnachtsliedern und besinnlichen Texten eine vorweihnachtliche Stimmung schaffen. Danach werden die Besucher vor der Kirche mit Tee, Glühwein und Kuchen bewirtet.

**Ungarische Weihnacht** im Gasthaus Domschitz am 16. Dezember 2012 um 15 Uhr.

Bei dieser traditionsreichen Weihnachtsfeier des Ungarischen Kulturvereines werden Frau Professor Viola Karal und ihre Schülerinnen, eine Schulklasse der Volksschule Steinberg-Dörfl und die Kindergruppe von Diana Mohl Musikstücke und Krippenspiele präsentieren.

Besuch des Weihnachtsmarktes in Budapest am 18. Dezember 2012. Dieser Ausflug führt zu einem der schönsten Weihnachtsmärkte Mitteleuropas. Auf dem Pro-

gramm stehen weiters der Besuch der Großen Markthalle, eine Stadtrundfahrt und ein Rundgang durch das Budapester Burgviertel.

Der Mittelburgenländische Ungarische Kulturverein freut sich auf Ihren Besuch und wünscht allen ein friedliches Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2013.

#### Ankündigung:

Ungarischer Ball am Faschingsamstag, 9. Feber 2013 im Gasthaus Domschitz.



# **Wort des Pfarrers**

iebe Pfarrangehörige! Mit dem Monat Dezember hat die Adventzeit wieder begonnen. Das lateinische Wort "Advent" bedeutet "Ankunft". Es ist die Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten, auf die Ankunft Gottes in unsere Welt Advent hat mit dem Wort "ankommen" zu tun und stellt uns vor die Frage: Was soll kommen? Was erwarte ich? Welche Erwartungen habe ich vom Leben? Eine mögliche Antwort wäre: "Ich erwarte nichts mehr weder etwas Gutes noch etwas Schlechtes. Alles wird so bleiben wie es ist und wie es immer war." - Eine solche Antwort wäre ein Zeichen dafür, dass dieser Mensch nicht mehr wirklich lebt, dass seine Sehnsüchte, seine Wünsche

und seine Hoffnungen gestorben sind.

Eine andere Antwort könnte sein: "Ich erwarte eine Verbesserung der Lebensqualität, eine Erhöhung des Einkommens, die Verbesserung mei-Gesundheitszustandes. Ich erwarte auch, dass die anderen Menschen besser mit mir umgehen und mir mehr Verständnis entgegenbringen." - Das sind Erwartungen eines Menschen, der auf den eigenen Nutzen und Vorteil ausgerichtet ist, ein Egoist, der nur für sich selbst eine Verbesserung erhofft.

Und so könnten wir noch mehrere verschiedene Erwartungen aufzählen.

Der Advent aber will in uns die Erwartung auf die Ankunft Gottes in unser Leben wach halten, die Ankunft Gottes, der in unserem Leben gegenwärtig sein will. Er kommt, um sich als der Immanuel zu erweisen, der Gott mit uns. der uns liebt und der uns die wahren Werte im Leben zeigen will. Er möchte uns zeigen, dass es den Himmel gibt, den er mit uns teilen will, dass es das ewige Leben gibt, das er uns schenken will, dass er die Liebe und der Weg ist, den wir gehen sollen, um all das zu erreichen, was er für uns bereit hält.

Wir Menschen stehen immer vor der Entscheidung, Jesus aufzunehmen oder abzulehnen. Er kommt. Bin ich bereit, ihn aufzunehmen? Wenn ich dazu bereit bin, habe ich die Möglichkeit zu erfahren, inwieweit sein Wort wahr ist, inwieweit es in meinem Leben Wirklichkeit wird und inwieweit das Licht der Hoff-



nung, das Jesus bringt, mein Leben durchstrahlen kann. Ich wünsche Ihnen eine gesegnete, gnadenreiche Advent- und Weihnachtszeit, dass Sie mit dem Licht des Glaubens all das, was im Leben dunkel und schwer zu tragen ist, überwinden können. Dazu segnet Sie Ihr *Pfarrer P. Jan* 

# **Marienlob**

Der 3. Sonntag im Oktober ist für den Kirchenchor Oberpullendorf ein Fixtermin in seinem Arbeitsjahr, der von allen Chormitgliedern und der Chorleiterin Hilde Halvax mit Freude wahrgenommen wird. Dieses Mal waren der Kirchenchor Neckenmarkt - Leitung Petra Weinhäusl, das Streicherensemble "Con Arco" – Leitung Mag. Martin Kocsis, sowie Mag. Josef

Gsertz an der Orgel, Gäste. Besinnliche Texte und Meditationen regten zum Innehalten und Nachdenken an. Mit dem Lied "Segne Du, Maria", das gemeinsam mit den Chören und den zahlreichen Besuchern gesungen wurde, ist eine besinnliche Stunde, die von vielen Menschen geschätzt wird, zu Ende gegangen.

Irene Steiger



# **Martini**

Viele Kinder zogen mit ihren leuchtenden Laternen in die dunkle Pfarrkirche ein. In der Familienmesse stand der Gedanke der Nächstenliebe, wie der Hl. Martin sie geübt hat, im Mittelpunkt. Die Kinder



der Mini-Arabesque stellten in einer Pantomime die Hilfsbereitschaft dar: Sie bemerkten, dass ein Kind arm, hungrig, traurig oder ängstlich war und zeigten ihre Anteilnahme. Ein Lächeln, eine Umarmung, das Teilen, das Trösten, usw. stärkt den anderen und bringt mehr Licht in die Welt. Beim Schlusslied teilten alle Kinder in der Kirche das Licht einer Laterne miteinander. Bestimmt wurde durch das Mitfeiern in diesem Gottesdienst unsere Stadt Oberpullendorf etwas heller.





# Rosenkranzandacht

Doch Jesus sagte: "Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn Menschen wie ihnen gehört das Himmelreich." (Mt 19,14) Wir haben die Möglichkeit im



Oktober genutzt, mit den uns anvertrauten Kindern gemeinsam mit Maria, der Mutter Gottes, auf Jesus zuzugehen. P. Henryk hat die Ministranten auf besonders schöne Art und Weise zum Rosenkranzgebet geführt. Der Rosenkranz ist ein Gebet für alle. Er ist ein Gebet, das uns in der Liebe wachsen lässt.

Der schon letztes Jahr bewährte und lustige Kegelnachmittag mit den "Kollegen" aus Stoob ging in die nächste Runde ... Die Stoober und Oberpullendorfer Ministranten trafen sich dazu wieder in Horitschon:

Neue Gesichter entdeckt oder wieder gesehen, viel Spaß, Ehrgeiz für ein gemeinsames Ziel, aber auch gemeinsam gelacht, gebetet und gesungen. Ein unvergesslicher Nachmittag für alle!

S. Rathmanner







Unter diesem Motto sind alle Firmlinge unserer Pfarre eingeladen, sich von Gott begeistern und stärken zu lassen.

Die Firmvorbereitung startet mit einem ersten Treffen "Wer, wie, was, warum?" am Donnerstag, dem 10. Jänner 2013, um 16.00 Uhr, im Pfarrzentrum.

Der Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge findet am Sonntag, dem 13. Jänner, um 10.00 Uhr, in der Pfarrkirche statt.

### Lachen und Gutes tun

Theaterabende für Sr. Marco

22. bis 25. Jänner 2013, Pfarrzentrum Oberpullendorf Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils um 19:00 Uhr, Donnerstag um 15:00 Uhr

Das Jabulani-Ensemble freut sich auf Ihren Besuch! Bitte rechtzeitig Karten bei Maria Kulman (Tel: 0664 / 734 890 88) sichern.



#### mit Freude,

dass die Männergesprächsrunde gut angen o m m e n wird. Die

Kirchenmaus hofft, dass die guten und konkreten Gespräche und Ideen Bewegung in unsere Pfarre bringen.

#### mit Bedauern.

dass am Sonntag der Weltkirche die Schokopralinen sehr rasch ausverkauft waren – zur Enttäuschung zahlreicher Messbesucher. Auch die Kirchenmaus musste auf nächstes Jahr vertröstet werden.

# **Advent bedeutet Ankunft**

Ankommen bei dir mit dem Kraftvollen des Tages mit dem Mühsamen das ich mir anders gewünscht hätte.

Ankommen bei dir mit der Hektik und den ungelösten Fragen mit der Sehnsucht nach Ruhe und Geborgenheit.

Ankommen bei dir mit unserer Lebenslust und Ängstlichkeit mit unserer Zerrissenheit und engagierter Gelassenheit.

Ankommen bei dir weil du uns näher bist als wir uns selber sind.

Ankommen mögen wir alle in dieser Advents- und Weihnachtszeit bei dir, guter Gott - in deiner Gnade, deiner Freude, deiner Liebe. Das wünschen herzlich das Redaktionsteam, die Pfarrgemeinderäte von Ober- und Mitterpullendorf und die Patres des Klosters.



# 50 Jahre nach dem Konzil (2)



Das Zweite Vatikanische Konzil beschloss von 1962 bis 1965 in vier Sitzungsperioden 16 Dokumente. Diese Texte veränderten die römisch-katholische Kirche und ihr Verhältnis zur Welt.

"Freude und Hoffnung (= Gaudium et spes), Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi. Und es gibt nichts wahrhaft Menschliches, das nicht in ihren Herzen seinen Widerhall fände."

Das ist eine der schönsten und besten Aussagen über das, was unser Christsein ausmacht, was Christen auszeichnen sollte. Wenn wir uns Christus verbunden fühlen, von seiner Frohbotschaft auch nur wenig bis ganz tief überzeugt sind, uns stets von Gottes Liebe begleitet wissen, dann können wir unsere Augen nicht verschließen vor der Umwelt. dann muss unser Herz offen sein für die Sorge und Not der Mitmenschen, weil die Liebe Gottes uns zur Mithilfe drängt. Unter diesem Motto haben die in Rom versammelten Konzilsväter schon gleich nach Konzilsbeginn folgende 'Botschaft an die Welt' gerichtet: Aus allen Völkern unter der Sonne vereint, tragen wir in unseren Herzen die Nöte der uns anvertrauten Völker, die Ängste des Leibes und der Seele, die Schmerzen, die Sehnsüchte und Hoffnungen. Alle Lebensangst, die die Menschen quält, brennt uns auf der Seele. Unsere erste Sorge eilt deshalb zu den ganz Schlichten, zu den Armen und

Schwachen. In der Nachfolge Christi erbarmen wir uns über die vielen, die von Hunger, Elend und Unwissenheit geplagt sind. Wir fühlen uns mit all jenen solidarisch, die noch kein menschenwürdiges Leben führen können, weil es ihnen an der rechten Hilfe fehlt. Deswegen legen wir bei unseren Arbeiten besonderes Gewicht auf jene Probleme, die mit der Würde des Menschen und mit einer wahren Völkergemeinschaft zusammenhängen. "Christi Liebe drängt uns!"

Zwei wichtige Probleme sind die Frage des Völkerfriedens und die Verwirklichung der sozialen Gerechtigkeit. Die heutige Welt braucht dringend die Botschaft der Kirche, um die Ungerechtigkeiten und unwürdigen Ungleichheiten bloßzustellen und die rechte Ordnung des Besitzes und der Wirtschaft herzustellen, damit das Leben, gestaltet nach den Grundsätzen des Evangeliums, menschenwürdiger werde. Das ist nämlich Gottes Ratschluss, dass durch die Liebe in einem ersten Aufleuchten bereits hier auf Erden das Reich Gottes in etwa sichtbar werde, wie ein verhülltes Aufleuchten des ewigen Gottesreiches.

Diese Einstellung der Konzilsväter war revolutionär und weitblickend, so wie der größte Teil der danach beschlossenen Konzilsdokumente. Und alle diese Gedanken und Worte gelten heute noch genau so! Lasst uns also mit Freude arbeiten und wirken am Aufbau des Reiches Gottes, d. h. setzen wir uns - getragen von der Liebe Gottes - ein für ein gutes und lebensfreundliches Zusammenleben, für das Wohl aller Menschen um uns herum, ermuntern wir die Menschen durch unser Beispiel zum Einsatz für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung.

# Pfarrlicher Terminkalender

#### Oberpullendorf:

**21. Dezember**, ab 9:00 Uhr **Besuch der Kranken** mit Kommunion und Möglichkeit zur Weihnachtsbeichte

#### **Roratemessen im Advent:**

Dienstag und Donnerstag, 6:00 Uhr in der Franziskuskirche

#### Weihnachtsgottesdienste:

**24.12., Hl. Abend**, Pfarrkirche:16:00 Uhr Kindermette, 22:30 Uhr Weihnachtliche Musik; 23:00 Uhr Christmette mitgestaltet durch unseren Kirchenchor

**25.12., Christtag**, Pfarrkirche: 10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mitgestaltet durch unseren Kirchenchor, 18:00 Uhr Abendmesse,15:30 Uhr Hl. Messe in der Spitalskapelle

**26.12., Stephanitag**, Gottesdienstordnung wie an Sonntagen **30.12., Fest der Hl. Familie**, 10:00 Uhr Hl. Messe mit Sendung der Sternsinger 31.12., Silvester, Pfarrkirche:18:00 Uhr Jahresschlussmesse, 23:30 Uhr Dankandacht

### Mitterpullendorf:

**20.12. Seniorenweihnacht,** ab 15:00 Uhr in der Pfarrkirche, anschließend gemütliches Beisamensein.

**21.12., 19:30 Uhr,** Weihnachtskonzert der Singgruppe "Pincredorange" in der Pfarrkirche

**21.12.**, ab 9:00 Uhr **Besuch der Kranken** mit Kommunion und Möglichkeit zur Weihnachtsbeichte

#### Weihnachtsgottesdienste:

**24.12., Hl. Abend**: 22:00 Uhr Christmette

**25.12., Christtag**: 8:45 Uhr Weihnachtsgottesdienst (deutsche Lieder)

**26.12., Stephanietag**: 8:45 Uhr Hl. Messe (ung. Lieder) **31.12., Silvester**: 18:00 Uhr Jahresschlussmesse

#### Gott wohnt dort, wo wir ihn einlassen!

Am 2. und 3. Jänner bringen die SternsingerInnen in Ober- und Mitterpullendorf Segen für das neue Jahr und "Hilfe unter gutem Stern" für notleidende Menschen.



# Aussprache- und Beichtgelegenheit Oberpullendorf:

Samstag, 1., 8., 15. und 22. Dezember, 17:00 - 18:00 Uhr

Samstag, 22. Dezember (zusätzlich), 9:00 bis 12:00 Uhr

Sonntag, 2., 9., 16. und 23. Dezember, 17:00 - 18:00 Uhr

#### Mitterpullendorf

Donnerstag, 13. 12., 17:30 - 18:00 Uhr in deutscher Sprache Samstag, 15.12., 17:30 - 18:00 Uhr in ungarischer Sprache

Am Sonntag, dem 16. 12. 2012, ist um 15:00 Uhr in der Pfarrkirche Oberpullendorf Bußfeier mit Beicht- und Aussprachemöglichkeit für den Pfarrverband

Am 24. Dezember, Hl. Abend, ist keine Beichtgelegenheit!



# Mítterpullendorfer Pfarrnachríchten von Brigitta Jaskulski

# Kirche Einst – Visitationsbericht über die Pfarre Mitterpullendorf vom 27. 06.1674, Teil II

Ich besuchte die Pfarrkirche in Mitterpullendorf, das zur Herrschaft des Durchlauchtigsten Herrn Paul Eszterhazy bei der Burg Landsee, im Komitat Sopron, gehört.

Diese Kirche ist Gott und dem hl. Simon geweiht, sie ist konsekriert, mit Schindeln gedeckt und liegt in der Mitte des Dorfes. Ihr Patrozinium wird am Fest des Schutzheiligen gefeiert, die jährliche wiederkehrende Einweihung aber am Sonntag nach dem Fest des hl Johannes des Täufers. Das allerheiligste Sakrament wird in der Mauer auf der Evangelienseite schön und

geziemend aufbewahrt, und zwar mit einem Eisengitter verschlossen. Der Altarraum und die Sakristei haben ein Gewölbe, der übrige Teil der Kirche eine Holzdecke, die schon baufällig ist. Der ganze Turm ist bei der Renovierung der Kirche vom Fundament auf neu errichtet worden. Sie hat eine geweihte Glocke. Der Friedhof ist mit einer Mauer umgeben und hat ein neues Beinhaus. Sie hat eine Kanzel aus Stein mit einem gestickten Antipendium aus Stoff, zwei hölzerne Chöre, einen Altar, der nicht geweiht ist, eine kleine Dose aus Zinn für die

heiligen Öle.

Kleinodien oder Geräte der Kirche: Die Kirche hat ein silbernes Ziborium mit Deckel, beides vergoldet, eine Monstranz mit Kreuz aus Kupfer und Zinn, ebenfalls vergoldet, einen Kelch aus billigem Silber und eine silberne Patene, beides vergoldet, drei Kelchtüchlein, ein Korporale, eine Palla, eine Bursa, fünf verschiedenfärbige Kelchtüchlein, elf Altartücher, zwölf Tischtücher, fünf Scheißtüchlein, neun Handtücher aus grobem Stoff, acht hölzerne Kerzenleuchter, außerdem einen Kerzenleuchter mit zehn Kerzen, der in der Mitte der Kirche hängt, ein Altartuch aus Seide, acht Fahnen, ein Messbuch, ein Zere-

monienbuch, ein Verzeichnis, einen Altarstein, zwei Kännchen, eine silberne Schüssel zum Reinigen, die vergoldet ist, eine Alba, ein Schultertuch, ein Zingulum, einen Chorrock, vier verschiedenfärbige seidene Messgewänder, von denen eines fehlt. Ein bronzenes Weihrauchgefäß mit Schiffchen, vier Ministrantenglocken, zwei hölzerne Kreuze, ein Kreuz für Begräbnisse, zwei eiserne Model zum Formen von Hostien, zwei hölzerne Schatullen, ein hölzernes Pult für das Messbuch, eine bronzene Schüssel für das Reinigungswasser, einen Weihwasserwedel, einen Tisch und eine Truhe.

Fortsetzung folgt in der Nächsten Zeitung.

# **Erntedank**

Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen das steht in Gottes Hand. Er sendet Tau und Regen und Sonn- und Mondenschein, von Ihm kommt aller Segen, von unserm Gott allein. (Matthias Claudius)

Dies drückt aus, was wir empfinden wenn wir Erntedank feiern. In Ehrfurcht und Ach-



tung schmücken wir mit den Früchten der Ernte unsere Kirchen, die Ähren werden zu einer Krone gebunden.

Leider ist nur mehr wenig von den Bräuchen übrig, besonders die Gebete und Segnungen, welche vor dem Anbau und nach der Ernte gesprochen wurden, sind vergessen. Hoffentlich besinnt sich die Menschheit wieder dieser Gesten.



# **Patroziniums-Fest**

"Patrozinium" nennt man den Tag, an dem eine katholische Pfarrgemeinde gemäß dem liturgischen Kalender den Gedenktag des Kirchenheiligen begeht. Judas Thaddäus, ein Verwandter von Jesus, und Simon waren Apostel und Märtyrer, sie gaben ihr Leben für den Herrn.

In der Früh feierte die Pfarrgemeinde das Hochfest, mit anschließender Agape. Um 14 Uhr wurde gemeinsam mit dem Gebetskreis "Thadä" eine Andacht gehalten. Herzlichen Dank für die feierliche Gestaltung, besonders für das beschwingte Thaddäuslied.







# INFO ECKE

### **Summer School 2013**

Die Möglichkeit, mit Native Speakers sein Englisch zu verbessern, gibt es wieder im Sommer 2013. In der vorletzte n Ferienwoche in den Räumlichkeiten der Neuen Mittelschule Oberpullendorf findet wieder die Summer School statt. Info: 0676 – 757 04 09 (Waltraud Ehrenhöfer)
Anmeldung in der Stadtgemeinde 02612 – 42207-312 (Stadtgemeinde Andrea Freyler)

Achtung: Der Kurs für die 3. Kl. Gymnasium bzw. NMS ist bereits ausgebucht, für die 4. VS wurde eine 2. Gruppe eingerichtet.

#### 39. Burgenländische Schiwoche

Das Landesjugendreferat Burgenland führt in der Zeit vom 9. bis 16.2.2013 die Schiwoche in Altenmarkt - Zauchensee für Jugendliche durch. Infos und Anmeldungen beim Landesjugendreferat, Tel: 02682 / 600-2424 oder www.schiwoche.at



#### Adventmarkt im 14er Haus

Kunst, Handwerk, Kostbarkeiten im 14er Haus, Hauptplatz 14 von Freitag 7. Dezember bis Samstag 22. Dezember 15.00 bis 18.00 Uhr

#### Weihnachtlicher Hüttenzauber auf dem Hauptplatz

von Samstag 8. bis Sonntag 23. Dezember 15.00 bis 19.00 Uhr

# Gratis-Kinderzug auf dem Hauptplatz

7., 8., 9., 14., 15., 16., 21., 22. und 23. Dezember 15.00 bis 19.00 Uhr

#### Friedenslicht auf dem Hauptplatz

mit ORF-Burgenland-Moderator Michael Pimiskern am Samstag 22. Dezember 2012 10.00 - 11.00 Uhr

### Winterwanderung der Pfadfindergruppe Rohonczy

am Sonntag 23. Dezember

Treffpunkt um 15.00 Uhr beim Pfadfinderheim in Mitterpullendorf

# **PFNIER & Co GmbH**

# Bauunternehmung Transportbeton Fertigteilkeller Großflächendecken

7350 Oberpullendorf, Gymnasiumstr. 13-15, Tel. 02612/42258 7343 Neutal, Tel. 02618/2371

# Nächste Ausgabe von Unsere Stadt

Redaktionsschluss: Mo., 11. Feber 2013

Erscheinungstermin: Fr., 1. März 2013

Sie haben Termine oder Berichte, die Sie gerne veröffentlichen möchten? Bitte geben Sie sie bis zum Redaktionsschluss der Redaktion bekannt. Klaus Wukovits, Tel.: 0664 22 11 907 Mail: agentur@nickart.at



STRAKA BAU GmbH | Industriegelände | 7343 Neutal | Österreich | Telefon 02618 2222-0 www.strakabau.at





#### **GEBURTEN**

PFNEISZL Carina Maria und EIDLER Stefan, Augasse 59/4/2, wurde am 10. November ein Sohn namens TOBIAS STEFAN geboren.

#### **STERBEFÄLLE**

KRUTZLER Theresia, Spitalstraße 32, ist am 8. Oktober im 89. Lebensjahr verstorben.

TÓTH Anton, Eisenstädterstraße 60, ist am 14. Oktober im 100. Lebensjahr verstorben.

PAUER Maria, Spitalstraße 32, ist am 17. Oktober im 72. Lebensjahr verstorben.

SCHWEINZER Pauline, Spitalstraße 32, ist am 21. Oktober im 91. Lebensjahr verstorben.

KRIPPEL Brigitta Anna, Spitalstraße 32, ist am 26. Oktober im 76. Lebensjahr verstorben.

KARY Stefanie, Spitalstraße 32, ist am 30. Oktober im 84. Lebensjahr verstorben.

RÖSZLER Karl, Spitalstraße 32, ist am 30. Oktober im 86. Lebensjahr verstorben.

HEROLD Georg, Spitalstraße 32, ist am 5. November im 84. Lebensjahr verstorben.

SCHEDER Robert, Spitalstraße 32, ist am 13. November im 93. Lebensjahr verstorben.

KOÓ Anton, Augasse 20, ist am 17. November im 88. Lebensjahr verstorben.

#### **GEBURTSTAGE**

#### 60. Geburtstag

SEIFERT Manfred Josef, Bahngasse 9, am 1. Jänner 2013

ZÖCHLING Rosemarie, Augasse 61/14, am 10. Jänner 2013

SEIFRIED Alfred Josef, Rottwiese 17, am 16. Jänner 2013

STANGL Ingrid Maria, Grenzgasse 9, am 23. Jänner 2013

SCHLÖGL Waltraud, Rottwiese 37, am 25. Jänner 2013

VARSZEGI Tamás Emilné, Rosengasse 9, am 10. Februar 2013

### 65. Geburtstag

GANGL Gerlinde Katharina, Wiesengrund 8/Haus 2/4, am 9. Jänner 2013

MARTON Eveline, Schloßplatz 4/1, am 14. Jänner 2013

GIEFING Erika, Grenzgasse 12, am 6. Februar 2013

KRÄFTNER Robert, Augasse 39/17, am 15. Februar 2013

EICHBERGER Martin, Günserstraße 10/Stg. 4/4, am 29. Februar 2013

#### 70. Geburtstag

HOTWAGNER Martha, Augasse 61/19, am 31. Jänner 2013

KRAXNER Dagmar, Hauptstraße 49a, am 5. Februar 2013

WUKOVITS Helene, Friedhofsweg 6/15, am 12. Februar 2013

KNEISZ Margarethe, Wehrgasse 18, am 20. Februar 2013

#### 75. Geburtstag

FLISZAR-HOCHEGGER Erich, Mozartgasse 27, am 8. Jänner 2013

RIBARITSCH Susanne, Augasse 27f, am 9. Jänner 2013

KENDÖL Hedwig, Hauptstraße 49e, am 23. Jänner 2013

POLATSCHEK Heinz, Rottwiese 13/Stg. 3/14, am 7. Februar 2013

GROISS Werner, Wiesengasse 5, am 17. Februar 2013

#### 80. Geburtstag

ISTVANITS Elfriede, Hauptstraße 19, am 8. Jänner 2013

DORFMEISTER Heinrich, Mühlbachgasse 43, am 17. Jänner 2013

#### 85. Geburtstag

BILISICH Anna, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 12. Jänner 2013

WINKELBAUER Gertrude Karoline, Spitalstraße 32/ Pflegeheim, am 19. Februar 2013

#### 90. Geburtstag

OBERNEDER Jolanthe, Augasse 41/24, am 4. Jänner 2013

CZVITKOVICH Maria, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 1. Februar 2013

TAUBER Margarethe, Günserstraße 10/Stg. 2/3, am 27. Februar 2013

#### 92. Geburtstag

ROHRER Karoline, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 9. Februar 2013

#### 93. Geburtstag

TUISEL Johanna, Ungargasse 42, am 5. Februar 2012

#### **GOLDENE HOCHZEIT**

FRAUNSCHIEL Maria und Rudolf, Wienerstraße 8, am 31. Jänner 2013

SCHMUCKER Anneliese und Adolf, Hauptstraße 80, am 23. Februar 2013

Medieninhaber / Hrsg.: Stadtgemeinde Oberpullendorf, 7350 Oberpullendorf, Hauptstr. 9

Redaktion: Rathaus, Hauptstr. 9, 7350 Oberpullendorf, Tel. 02612 42207, NICK ART Klaus Wukovits, agentur@nickart.at / Bettina Treiber / Andrea Freyler, Tel. 02612 42207 312 / Michaela Heisz. MitarbeiterInnen: Renate Gegendorfer, Gabriele Rother, Waltraud Ehrenhöfer, Wolfgang Ehrenhöfer, Alexander Kulman, Brigitta Jaskulski, Rudolf Geißler, Eva Plank. Druck: ÖKO-Druck GmbH / Erscheinungsweise: zweimonatlich



Dank ihrer spektakulären Masken sind sie richtig schiarch - die Krampusse. Sie zogen heuer zum 21. Mal durch die Stadt. Mit dabei aber auch ein Engerl und ein Nikolaus und zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die sich dieses Spektakel am 1. Dezember nicht entgehen lassen wollten.



Die Förderwerkstätte Rettet das Kind in Oberpullendorf lädt jedes Jahr zu einem Weihnachtsbasar, bei dem wunderschöne Handarbeiten verkauft werden. Und wie jedes Jahr war auch heuer der Besucherandrang groß und der Basar bald leergekauft.

Am 11.11. wurden in Oberpullendorf geweckt und das neue Prinzenpaar der Faschingsgilde präsentiert: Prinzessin Maria und Prinz Kugi.







Infos unter: Tel. 02612 - 432 33 ober@kurz.cc

www.kurz.cc

#### SPORT-HOTEL-KURZ Oberpullendori

# Clubkaderkonzept

- Vermittlung von Spaß & Freude am Tennis
- leistungsfähiger durch sportliche Aktivität Ausgleich zum Schulstreß durch Bewegung Freundschaften entwickeln im Clubkader Körper und Geist in Form bringen

## Tennisclublahresmitgliedschaft



- Tolle Förderung der Clubkinde Winterhallenstunden billiger
- Feriencamps billiger
- Winterkurse billiger u.v.m.
- Fragen Sie nach dem Gesamtkonzept! www.kurz.cc/clubkaderkonzept



